



Pfarrbrief

Nr. 2022-52 – 2023-2
vom 24.12.2022 bis 15.01.2023

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet
vom 27. Dezember bis zum 6. Januar
bleibt das Pfarrbüro geschlossen

Pfarrei Mariä Verkündigung

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2023*



Ochs und Esel



Während die Menschen Jesus nicht als den Messias erkennen, kennen Ochs und Esel in dem Kind in der Krippe ihren Herrn.

Gregor von Nyssa (+394) deutet das Bild von Ochs und Esel so: Der Ochse steht für das jüdische Gesetz, an das er gebunden ist wie an ein Joch. Der Esel ist Symbol für die Heiden. Denn er trägt die Last des Götzendienstes. Zwischen Ochs und Esel liegt das göttliche Kind, das sowohl Juden wie Heiden von ihrem Joch und ihrer Last befreit.

Die Deutung der Kirchenväter zeigt schon, dass sie Ochs und Esel symbolisch verstanden haben. Ihre

Deutung ist durchaus sinnvoll. Da ist zum einen das Bild, dass die Tiere ein *Gespür* für Christus haben, während die Menschen vor lauter Argumenten sich den Blick für das *Geheimnis* der Menschwerdung verstellen.....

Die „*Legenda aurea*“ sieht Ochs und Esel als Vertreter der gesamten Kreatur. Die ganze Schöpfung hat teil an der Erlösung. Das kommt in vielen Legenden zum Ausdruck. Da blühen in der *Weihe-Nacht* die Rosen. Da verwandelt sich der Wald in einen Lustgarten voller Blumen. Da wird selbst die unbelebte Natur von der Menschwerdung Christi berührt. Da zerfällt die Säule des Romulus, da spendet ein Brunnen in Rom in der Christnacht statt Wasser Öl. Die Bilder dieser Legenden wollen Dir zeigen, dass alles in Dir und um Dich herum durch die Menschwerdung Jesu verwandelt werden kann, auch das *Harte, Unbewusste, Erdhafte, Triebhafte*. Alles in Dir will neu werden. Denn so sagt Ambrosius: „Wir müssen uns nicht wundern, dass mit der *Geburt Christi* alles neu geworden ist, da neu es selber gewesen ist, dass eine *Jungfrau* gebar.“

(Auszüge aus

„*Weihnachten—Einen neuen Anfang feiern*“ von Anselm Grün)

Gottesdienstordnung

**Mensch, denkst Du Gott zu schauen,
dort oder hier auf Erden,
so muss dein Herz zuvor
ein reiner Spiegel werden.**

Angelus Silesius



Samstag 24.12. Heiliger Abend

- 15:00 Seniorenchristmette im "Haus Urban"
- 15:30 Krippenspiel für die kleinen Kinder
- 17:00 Christmette für Schüler und Senioren
für + Eltern Rosa und Arturo Salces
für + Vater Claus Schmidt
für + Vater Günter Ruß
für + Angehörige der Familie Ebneith
für + Angehörige der Familie Brombierstäudl
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
Günther und Rosina Mader für + Angehörige
- 22:00 Heilige Messe -mit dem Kirchenchor
nach Meinung
für + Vater Josef Hohl
für + Hildegard Stumpp
für + Ehefrau Rosemarie Gomeier
für + Hans Peter Kreutz
für + Peter Kreutz und Gottfried Schultz
für + Johann Schmid
für + Ehefrau Gerda Beier.
für + Vater Rudolf Seebauer und Bruder Rudolf Seebauer
für + Vater Manfred Breitingner
für + Ehemann und Vater Michael Hacker
für + Eltern Anna und Bruno Fitz

für + Schwiegereltern Anna Benedikt und Michael Hartl
für + Eltern Ryszard und Krystyna Kuniszewski
für + Eltern Steinkirchner

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2022

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfaßt. «

Sonntag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag
09:30 Heilige Messe -gestaltet durch die Tegernheimer Sängerinnen
für + Mutter Sieglinde Beiderbeck
für + Ehemann Joseph Fisch
für + Ehemann und Vater Karl Rieger
für + Gabriele Barth (geborene Gradl)
für + der Familie Kreuzer
für + Mutter Olga Dobler
für + Eltern Preiß

Montag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, FEST DER HEILIGEN FAMILIE
09:00 Heilige Messe -mit dem Kirchenchor
für + Ehemann Anton Brunner
für + Georg, Frieda und Manfred Schwankl
für + Berta Weber
10:30 Heilige Messe
für + Frieda Sippenauer
für Kamil Swientek zum Geburtstag
für + Johann Schmid
für + Eltern und Großeltern von Hr. Anton Schmid
für + Eltern und + Angehörige von Fr. Rosa Schmid
für + Vater Michael Kollmannsberger
für + Eltern von Waltraud und Michael Kollmannsberger
für + Großeltern von Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski
für + Verwandte von Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski

Dienstag 27.12. FHL. JOHANNES, Apostel und Evangelist
18:30 Heilige Messe -mit Johanniswein-Weihe
für + Hermann Schächinger
für + Ludwig Ohlschmied
für + Helga Meier

Mittwoch 28.12. UNSCHULDIGE KINDER
08:00 keine Heilige Messe

Donnerstag 29.12. Hl. Thomas Becket, Bischof, Märtyrer
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
nach Meinung
für + Anna Beiderbeck

Freitag 30.12.
18:30 Heilige Messe
Fr. Irene Wessely mit Kindern für + Ludwig Ohlschmied

Samstag 31.12. Hl. Silvester I., Papst
16:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats Dezember
17:00 Jahresschlussgottesdienst mit dem Kirchenchor
nach Meinung
für + Tante Anna Ohnhäuser
für + Johann Muckenthaler
für + Sieglinde Lichtinger



Viel Glück für das kommende Jahr



A.D.
2023

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2023

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ulrich Loose

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. «

Sonntag 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Heilige Messe
für + Vater Siegfried Schmidt zum Sterbetag
für + Karl Preiß

Montag 02.01. Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

18:30 keine Heilige Messe

Dienstag 03.01. Heiligster Name Jesu

14:30 Requiemgottesdienst für + Anna Schiller
16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Eheleute Alois und Maria Jagenlauf

Mittwoch 04.01.

08:00 Heilige Messe
für + Max Sippenauer



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2023

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. «

Donnerstag 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

18:00 Vorabendmesse
Stammtisch Fasslbrüder für + Mitglieder

Freitag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe -Jahrtagsamt der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim
Freiwillige Feuerwehr Tegernheim für + Mitglieder für + Ehemann und Vater von Fr. Maria Rädlinger mit Kindern für + Großeltern Friederike und Josef Eder für + Tante Franziska Weigert für + Ludwig Brem
10:30 Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger für + Angehörige der Barbara Weigert für + Renate Fripes mit + Kindern Manfred, Manuela, Barbara und Monika

JOHANNES taufte Jesus mit Wasser aus dem Jordan. In einem Fluss getauft werden heute wohl nur noch die wenigsten, aber das Wasser ist als Zeichen geblieben. Die Taufe ist ein verbindendes Element der Christenheit. Über Jahrhunderte hinweg sind die Menschen zur Taufe gekommen, um Jesus anzunehmen und ihm nachzufolgen. Für Katholiken ist die Taufe das erste Sakrament, das uns gespendet wird; die Versicherung,

dass wir Kinder Gottes sind, und in einen ewigen Bund mit ihm treten. Für gewöhnlich empfangen wir die Taufe schon als kleines Kind, da unsere Eltern uns so früh wie möglich unter Gottes Segen stellen wollten. So bleibt die Taufe auch ein sich stets erneuerndes Geschenk von einer Generation an die nächste, wenn Eltern bekannt geben: Wir gehören zu Gott, und das soll auch für unsere Kinder gelten.

TAUFE DES HERRN

8. Januar 2023

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4,6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ulrich Loose

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

- Samstag 07.01. Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort**
 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Vorabendmesse
 für + Hildegard Haller
 für + Maria Beck und Geschwister Kuhn
 für + Afra und Johann Schmid
 19:30 Heilige Messe -gestaltet durch den Neokatechumenalen Weg
- Sonntag 08.01. TAUFE DES HERRN**
 08:30 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Bruder Richard Kästner nach Meinung
 für + Erna und Josef Höpfl
 10:30 Heilige Messe
 für + Anna Beiderbeck
 für + Hermann Schächinger
- Montag 09.01.**
 18:30 Heilige Messe
 für + Georg Lutter
 für + Ludwig Eisenschenk
- Dienstag 10.01.**
 18:30 Heilige Messe
 für + Hermann Schächinger
 19:15 Bibelgespräch im Pfarrheim
- Mittwoch 11.01.**
 08:00 Heilige Messe
 Kath. Kirchenstiftung Tegernheim für + Maria Schauerer

Donnerstag 12.01.

- 17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
 18:30 Heilige Messe
 für + Mutter Erna Schmid

Freitag 13.01.

- 18:30 Heilige Messe
 für + Anna Beiderbeck

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Januar 2023

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3,5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



Ulrich Loose

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

Samstag 14.01. Marien-Samstag

- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
 18:00 Heilige Messe mit anschließender Feier der Ehejubilare des Jahres 2022
 für + Hildegard Haller
 für + Ludwig Jäger
 für + Bruder Manfred Schwankl
 für + Schwager Max Lobmeier
 für + Schwiegersohn Max Lobmeier

Sonntag 15.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
 09:00 Heilige Messe
 für + Hermann Schächinger
 10:30 Heilige Messe
 Pfarrei Mariä Verkündigung für + Pfarrer Jakob Obendorfer
 für + Ludwig Ohlschmied

Geschenke für Jesus

(Eine ganz ungewöhnliche Weihnachtsgeschichte)

Mit den Hirten kam auch der achtjährige Jonathan in den Stall von Betlehem. Er schaute das Kind an und das Kind schaute ihn an. Da traten ihm die Tränen in die Augen. "Warum weinst du?" fragte Jesus. "Weil ich dir nichts mitgebracht habe." "Du kannst mir trotzdem etwas schenken", entgegnete Jesus. Da wurde Jonathan rot vor Freude und er sagte: "Ich will dir gerne das Schönste geben, das ich habe." "Drei Dinge möchte ich von dir haben", sagte Jesus. Jonathan schlug sofort vor: "Meinen Mantel, meine elektrische Eisenbahn und mein schönstes Buch mit den vielen Bildern." "Nein" sagte Jesus, "das alles brauch' ich nicht. Dazu bin ich nicht auf die Erde gekommen. Ich möchte von dir etwas ganz Anderes haben." "Was denn?" fragte Jonathan neugierig. "Schenk mir deine letzte Klassenarbeit" sagte Jesus ganz leise, damit es sonst niemand hören konnte. Da erschrak Jonathan. "Jesus," flüsterte er zurück und kam dabei ganz nahe an die Krippe, "da hat doch der Lehrer drunter geschrieben: ungenügend!"

"Eben darum will ich sie ja haben."

"Aber warum denn?" fragte Jonathan.

"Du sollst mir immer das bringen, wo in deinem Leben "ungenügend" darunter steht. Versprichst du mir das?" "Ja, gerne" antwortete Jonathan. "Und ich möchte noch ein zweites Geschenk von dir haben" sagte



Jesus, "deinen Milchbecher." "Aber den habe ich doch heute Morgen kaputtgemacht!" "Bring mir immer das, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir auch das?" "Ja, wenn du so was haben willst, gerne." "Jetzt mein dritter Wunsch", sagte Jesus. "Bring mir auch noch die Antwort, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wie denn der Milchbecher zerbrochen ist." Da legte Jonathan die Stirn auf die Kante der Krippe und weinte bitterlich. "Ich, ich, ich," brachte er mühsam heraus, "ich sagte, der Becher ist runtergefallen, in Wahrheit habe ich ihn aber im Zorn vom Tisch geschubst." "Bring mir alle deine Lügen, dein Böses, das du getan hast." sagte Jesus. "Und wenn du damit zu mir kommst, will ich dir vergeben und dir helfen. Ich will dich davon frei machen und dich in deiner Schwäche annehmen. Willst du dir das von mir schenken lassen?" Und Jonathan hörte und staunte. Er kniete nieder. Sein Herz war voll Freude.

Autor: unbekannt

AKTUELLES:

- | | | |
|---------------------|--------------------|---|
| Di., 27. Dez. | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal) |
| Sa., 31. Dez., | • <u>17:00 Uhr</u> | Jahresschlussgottesdienst mit anschl. Glühweinausschank und Blechbläser-Musik der Kolpingsfamilie |
| Mo., 2. Jan. | • 17:00 Uhr | Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck) |
| Di., 3. Jan. | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal) |
| Fr.-Sa., 6.-7. Jan. | | Sternsingeraktion 2023 |
| Sa., 7. Jan. | • 19:30 Uhr | Gottesdienst mit dem Neokatechumenalen Weg (Pfarrkirche) |
| Di., 10. Jan. | • 18:00 Uhr | AK Taizè-Gebete: Vorbereitung des Taizè-Gebets am 29. Januar (Sitzungsraum) |
| | • 19:15 Uhr | Bibelgespräch (Sitzungsraum) |
| | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal) |
| Mi., 11. Jan. | • 17:00 Uhr | Kinderchor: Probe (Pfarrsaal) |
| | • 18:00 Uhr | Jugendchor: Probe (Pfarrsaal) |
| | • 19:30 Uhr | FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (Pfarrsaal) |
| Fr., 13. Jan. | • 15:00-17:00 Uhr | Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe A) |
| Sa., 14. Jan. | • 10:00-12:00 Uhr | Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) |
| | • 18:00 Uhr | Tag der Ehe-Jubiläen des Jahres 2022 |

DEMNÄCHST:

- | | | |
|---------------|-------------|--|
| Mo., 16. Jan. | • 19:15 Uhr | Offener Singkreis (Pfarrsaal) |
| Di., 17. Jan. | • 19:30 Uhr | Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrkirche) |
| | • 20:00 Uhr | Kolpingfamilie: Dia-Vortrag von Eichhorn und Krofta z. Th.: „Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg“ (Pfarrsaal) |
| Mi., 18. Jan. | • 17:00 Uhr | Kinderchor: Probe (Pfarrsaal) |
| | • 18:00 Uhr | Jugendchor: Probe (Pfarrsaal) |
| | • 20:00 Uhr | Kirchenchor: Probe (Pfarrsaal) |
| Do., 19. Jan. | • 19:30 Uhr | 2. Elternabend vor der Erstkommunionfeier: Verzieren der Kommunionkerzen (Pfarrsaal) |
| Fr., 20. Jan. | • 16:00 Uhr | Ministranten: Gruppenstunde |
| So., 22. Jan. | • 10:00 Uhr | Pontifikalgottesdienst zum Abschluss der Außensanierung der Pfarrkirche mit dem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer |

- 14:00 Uhr Andacht mit Segnung der Kinder durch den Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer
- Di., 24. Jan. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 25. Jan. • 17:00 Uhr Kinderchor: Probe (Pfarrsaal)
- 18:00 Uhr Jugendchor: Probe (Pfarrsaal)
- 20:00 Uhr Kirchenchor: Probe (Pfarrsaal)
- Do., 26. Jan. • 19:30 Uhr Vortrag von Dr. Daniel Rimsl z. Th.: „Oft verkannte Kunstschatze der Pfarrkirche Tegernheim“ (Pfarrsaal)
- Sa., 28. Jan. • 11:00 Uhr Katechese für die Erstkommunionkinder (Pfarrkirche)
- 11:00 Uhr Kolpingfamilie: 14. Repair-Cafe (Pfarrsaal)
- 16:00 Uhr Ministranten: Vorbereitung des Programms für die 2. Jahreshälfte (Mini-Raum)
- Sa., 29. Jan. • 10:30 Uhr Gottesdienst mit Übergabe des Gotteslobes an die Erstkommunionkinder (Pfarrkirche)

BITTE VORMERKEN:

- So., 7. Mai, • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2023
- So., 14. Mai, • 10:00 Uhr Erstkommunionfeier 2023
- So., 21. Mai, • 03:00 Uhr Fußwallfahrt nach Niederachdorf
- 10.-17. Juni Reise der Pfarrei in den Norden Polens

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

neugeborene Kinder ziehen unweigerlich die Aufmerksamkeit auf sich.



Nicht selten ist es ihr Schreien, das schlagartig alle Gespräche in ihrer Umgebung zum Verstummen bringen kann, manchmal ist es einfach nur ihre Gegenwart. Einer Mutter oder einem Vater mit einem kleinen Kind auf dem Arm oder im Kinderwagen kann niemand widerstehen. Ohne dass das Kind auch nur eine Silbe sagt, bringt es die Menschen dazu, es anzuschauen, es anzusprechen und sich miteinander über das Kind zu unterhalten. Allein durch die Gegenwart des

Babys fangen Menschen an, die seltsamsten Laute, Grimassen und

Gebärden in Richtung des Kindes zu machen oder den Eltern Fragen zu stellen:

Wie alt ist es denn? Junge oder Mädchen? Wem sieht es ähnlich? Ist es Ihr erstes Kind? Schläft es durch oder müssen Sie nachts oft aufstehen? War es eine leichte oder eine schwierige Geburt? Nicht selten fangen Menschen, die sich bis dahin noch nie vorher begegnet sind, an ins Gespräch zu kommen und ihre Erfahrungen mit Kindern auszutauschen. Eltern mit Kindern haben viel zu erzählen, weil mit der Geburt ihres Kindes sich auf einmal so viel in ihrem Leben verändert hat, weil viel Neues passiert und alles bis dahin Gewohnte wie weggeblasen erscheint. Doch nicht alles, was Eltern mit ihrem Kind erleben, ist angenehm. Die Sorge und Verantwortung für ein Kind kann auch belastend werden, besonders dann, wenn das Kind krank wird oder seine Entwicklung nicht so verläuft, wie die Eltern es sich wünschen.

"Wenn es mich dann abends anlächelt, wenn ich es ins Bett bringe, ist der ganze Stress, den es mir tagsüber gemacht hat, wieder vergessen.", so denken viele Eltern, die am Bettchen ihres Kindes stehen. Ein Kind anzuschauen, es anzulächeln und sich von ihm anschauen zu lassen, löst etwas aus: Freude und Anteilnahme ebenso wie ein Gefühl der Zuwendung und der Wunsch nach zärtlichem Berühren und Berührtwerden. Kein Wunder also, wenn in der Weihnachtszeit Menschen so viel Aufmerksamkeit dem Kind in der Krippe schenken. Es erinnert uns daran, dass auch wir von Gott liebevoll angeschaut und berührt werden. Rabindranath Tagore, ein bengalischer Dichter, hat es einmal so formuliert: **"Jedes Kind bringt die Botschaft, dass Gott die Lust am Menschen noch nicht verloren hat."** Diese Lust Gottes am Menschen begegnet uns, mit jedem Kind und mit jedem Christkind.

Zur Jahreswende möchten wir Ihnen allen von Herzen ein Vergelt's Gott sagen, die in irgendeiner Form durch ihr Tun, ihr Gebet, ihre Spende zur Lebendigkeit unserer Pfarrgemeinde beigetragen haben.

Im Namen der Pfarrei wünschen wir Ihnen
ein gnadenreiches Weihnachtsfest und
ein gesegnetes neues Jahr 2023

Christus bleibe in Euren Herzen
und mache Eure Tage hell!

Ihr
Andrzej Kuniszewski
Pfarrer

Ihr
Basil Iruthayasamy
Pfarrvikar



UNSERE CHÖRE:

Der Kirchenchor hält seine regelmäßigen Proben mittwochs um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche. Die Chorproben sind unter den besonderen Schutzmaßnahmen bisher ausdrücklich erlaubt. Wer mitsingen möchte, nehme bitte den direkten Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter

Herrn Michael Braun

Handy-Nr.: 0151-57371534 oder

Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 auf.



Kinderchor und Jugendchor

Die Proben für den Kinder- und Jugendchor werden zurzeit online angeboten. Sie finden mittwochs für den **Kinderchor um 17:00 Uhr** und für den **Jugendchor um 18:00 Uhr** statt. *(Bitte beachten die geänderte Uhrzeit)*

Alle Kinder (ab der 1. Schuljahrgangsstufe) und Jugendliche (etwa ab der 6. Klasse bzw. nach der Firmung), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen im Kinderchor bzw. Jugendchor herzlich ein! Bitte nehmen Sie direkt mit

Herrn Luca Canzian Handy-Nr.: 0039 348 83 93 207 oder

Herrn Michael Braun, Handy: 0151-57371534 Kontakt auf.

Offener Singkreis:

Wegen der Corona-Pandemie setzt der Offene Singkreis seine Proben vorübergehend aus. Mit Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

In der Zeit der Pandemie werden nur Einzeltaufen gespendet.

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an und vereinbaren Sie dabei einen Tauftermin. Bringen Sie bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Wir wollen aufbrechen,
wie eine Knospe, die sich dem Licht entgegenstreckt.
Wir wollen aufbrechen,
wie eine Knospe, die ihre Farben neu entdeckt.
Den Aufbruch wagen,
einander tragen und mit Gott vertrauen neue Brücken bau'n.

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Herr Georg Christl - Herr Otto Schmid - Herr Willibald Schmid - Frau Maria Freisinger - Herr Robert Veith - Frau Erika Kollmannsberger - Frau Margareta Schettl - Herr Karl Christl - Frau Margot Hirsch - Frau Renate Krammel - Frau Monika Bachfisch - Frau Maria Schrickler - Herr Hubert Sobolewski - Frau Renate Seebauer - Frau Hannelore Elser - Frau Eva Hark - Frau Elfriede Eichinger - Herr Karl Ettl - Frau Maria Robold - Frau Ingeborg Renner - Frau Waltraud Kollmannsberger - Herr Gerhard Lehner - Frau Ilse Schnaitter - Frau Elisabeth Winkler - Herr Franz Weingartner - Herr Hermann Heimerl - Frau Christa Artmann - Herr Georg Lugert - Herr Werner Mayer - Herr Josef Käufel - Herr Siegfried Kindl - Herr Joseph Kargl - Frau Gertraud Graf - Frau Christina Schmutterer - Frau Christina Seebauer - Frau Christine Sax



Gesundsein Fördern Adveniat Weihnachtsaktion 2022

Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen. Mit Ihrer Spende bei der Weihnachtskollekte am 24.12.2022 und am 25.12.2022 können auch Sie diesen Kindern helfen. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, verwenden Sie bitte die, im Mittelgang aufgelegten Opfertüten oder beschriften Sie einfach ein Kuvert mit Ihrer Adresse und



den Hinweis ADVENIAT-Spende und werfen das Kuvert in das Kollektorkörbchen oder in den Briefkasten des Pfarrbüros ein.

Sie können ihre Spende auch jederzeit auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G.

BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: **DE65 7506 2026 0000 1175 60** überweisen.

Gerne leiten wir ihre Spende weiter. Ergänzen Sie auch hier bitte Ihre Adresse, da wir ansonsten keine Spendenquittung ausstellen können. Bereits an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für ihre Unterstützung.

Friedenslicht aus Betlehem

Friedenslicht - eine Friedensaktion der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (dpsg) und der Pfadfinder/innenschaft St. Georg (psg) steht in diesem Jahr unter dem Motto:

„Frieden beginnt mit Dir“.

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen und sich daran beteiligen. Vor dem Schritt der Beteiligung steht die Frage nach den eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Fähigkeiten oder einfach die Fragen: Wer bin ich? Was möchte ich einbringen? Wie sieht es in mir aus?

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede und jeder Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede und jeder aus

eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen. Frieden beginnt auch mit Dir!

Jedes Jahr machen sich die Pfadfinder/innen gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder ermutigen alle Menschen guten Willens das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen.

Weitere Informationen und Materialien findet ihr auf www.friedenslicht.de oder unter dem Hashtag #friedenslicht in den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter, Instagram und YouTube.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kam am 12. Dezember auch in unsere Pfarrei. Sie können es bis Weihnachten aus unserer Pfarrkirche für Ihre Feier zuhause mitnehmen.

Für diesen Zweck stehen Kerzen bereit, die Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,00 Euro kaufen können. Lassen Sie sich einladen und nehmen Sie „Ihr“ Friedenslicht mit nach Hause. Mittlerweile ist es ein schöner Brauch geworden, das Friedenslicht auf den Gräbern unserer Verstorbenen zu entzünden.

Pfarrbüro geschlossen

Ab Dienstag, den 27. Dezember 2022 bis Donnerstag, den 6. Januar 2023 geht Frau Dull in Urlaub. An diesen Tagen ist das Pfarrbüro geschlossen.

Kolpingsfamilie Tegernheim

Die Kolpingsfamilie lädt zum Glühweinausschank mit Blechbläser-Musik nach dem Jahresschlussgottesdienst am Samstag, den 31. Dezember um 17:00 Uhr auf dem Kirchplatz herzlich ein.

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

Am Sonntag, den 1. Januar 2023 findet am Fest der Gottesmutter Maria um 14:00 Uhr die Jahreseröffnung im Dom mit Anbetungsstunde für Kirche und Welt mit Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Frauen- und Mütterverein Tegernheim

Frauen und Mütterverein lädt zur **Besichtigung des Hotels Includio in Burgweinting am Samstag, 14.01.2023** ein

13:30 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus in Fahrgemeinschaften

14:00 Uhr Besichtigung des ersten Regensburger Inklusionshotels, d. h. eines Hotels, das sowohl bzgl. der Gäste als auch der Mitarbeiter auf Menschen mit Behinderung ausgelegt ist; anschließend geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Anmeldung bei Rosi Mader Tel. 1056 oder Ursula Seidl Tel. 2182

Abschlussfeier der Außensanierung der Pfarrkirche mit Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer



Nach der im Jahre 2018 erfolgten Innensanierung wurde nun auch in diesem Jahr die Außensanierung erfolgreich abgeschlossen. Voller Stolz können wir uns über unser Gotteshaus am Kirchplatz, das älteste und kunsthistorisch wertvollste Gebäude von Tegernheim freuen. Die Hauptlast der beiden Baumaßnahmen hat die Pfarrgemeinde Mariä Verkündigung unter enormer finanziellen Anstrengung getragen. Nur durch die finanziellen Unterstützung vonseiten des Bistums Regensburg, der Gemeinde Tegernheim und vieler Wohltäter können wir diese große finanzielle Leistung erbringen. Gemeinsam möchten wir uns bei Gott und den vielen Unterstützern bedanken.

Voller Freude laden die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat alle örtlichen Vereine und alle Einwohner Tegernheims zur gemeinsamen **Abschlussfeier am Sonntag, den 22. Januar 2022**, herzlich ein. Der Mittelpunkt der Feierlichkeiten ist der Pontifikalgottesdienst um 10:00 Uhr mit unserem Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer.

Pünktlich zu Weihnachten erscheint nun auch der neue **kunsthistorische Kirchenführer** von unserer Tegernheimer Pfarrkirche, den Dr. Daniel Rimsl inhaltlich vorbereitet, der Verlag Schnell & Steiner GmbH aus Regensburg gedruckt und den wir Ihnen zum Preis von 3,00 Euro auf dem Schriftenstand nun anbieten dürfen.

Schon heute möchten wir Sie auf den interessanten **Vortrag** von **Dr. Daniel Rimsl** (Bischöfliches Diözesanmuseum Regensburg), **am Donnerstag, den 26. Januar 2023, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal** hinweisen. Herr Dr. Rimsl referiert zum Thema: „*Oft verkannte Kunstschätze der Pfarrkirche Tegernheim*“. Selbstverständlich ist der Eintritt frei.

Das alte Jahr, so lass es geh'n,
es bringt ja nichts, zurückzusehen.
Schau nach vorn, ein neues Jahr,
mach in diesem deine Träume wahr!

(Unbekannt)

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig und Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Beitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2023 beträgt € 12,--. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560

IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603

IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Um den Zahlungseingang richtig verbuchen zu können, benötigen wir Ihre genauen Adressdaten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 12,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2023

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres möchten wir Sie auch an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie eigene Einkünfte oder Bezüge, die zur Bestreitung des Unterhalts bestimmt oder geeignet sind, von mehr als jährlich 1.800 Euro haben (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen. In diesem Jahr haben wir mit der Außensanierung der Pfarrkirche einen großen Beitrag zum Wohle unserer Pfarrgemeinde geleistet. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00

IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben. Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

Sternsinger Aktion 2023

Unter dem Motto „**Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit**“ steht in diesem Jahr der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Die Sternsingeraktion will unsere Blicke auf Asien, die Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023 lenken. Durch die Aktivität der Sternsinger und Ihre Spenden können Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden unterstützt werden.



Termine für die **Sternsingeraktion:**

Samstag, 6. Januar 2023, von 10:30 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, 7. Januar 2023, von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Auch im kommenden Jahr wollen Ihnen unsere Ministranten und Jugendliche den Segen Gottes in ihre Wohnungen und Häuser bringen.

Sie wünschen:

CMB – Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus! Dabei bitten Sie die Kinder um eine mildtätige Gabe für Kinder in Not. Falls die Sternsinger Sie zu Hause nicht antreffen, finden Sie eine Nachricht im Briefkasten. Falls Sie einen nochmaligen Besuch der Sternsinger wünschen, werden die Ministranten Sie dann gerne am Sonntagabend nochmals besuchen. In diesem Fall bitten wir Sie unbedingt um einen rechtzeitigen Anruf im Pfarrbüro.

Bitte nehmen Sie die Jugendlichen wohlwollend auf.

„Vergelt´s Gott!“ hierfür und für Ihr Scherflein zugunsten der Kinder in Not!

Wer von den Kindern und Jugendlichen an der Sternsingeraktion 2023 mitmachen will, soll sich bitte im Pfarrbüro melden!

Sternsinger



Machst Du mit?

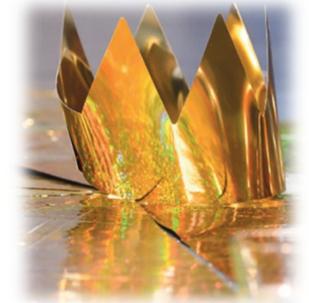
Sternsinger Aktion
„**Kinder stärken, Kinder schützen**
– in Indonesien und weltweit“

am 06.01.2023 und am 07.01.2023

Bitte bis 03.01.2023 anmelden:

Per E-mail an:

✉ tegernheim@bistum-regensburg.de schicken
oder den Zettel im Pfarrbüro
(Briefkasten | Kirchenstraße 18) abgeben oder einfach einwerfen.



Bei Fragen kannst Du Dich gerne bei uns melden:

✉ tegernheim@bistum-regensburg.de
☎ 09403 3957 | 0163-3352372

Vielen Dank für Deine Unterstützung der Kinder in Indonesien und weltweit.

Name | Adresse | Handy | Alter

Kennst Du noch jemanden der mitmachen will, oder seid ihr schon ein ganzes Team?

Bitte Name, Telefon und Alter angeben.

Name | Adresse | Handy | Alter

Name | Adresse | Handy | Alter

Name | Adresse | Handy | Alter

Ehevorbereitungstage 2023 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Samstag, 04. Februar 2023

Pfarrheim Alteglofsheim, 9:30 bis 16:00 Uhr

Referent: Pastoralreferent Armin Mehrl

Anmeldungen per E-Mail an:

armin.mehrl@t-online.de

Samstag, 25. Februar 2023

Pfarrheim Thalmassing, 9:00 bis 15.30 Uhr

Referenten: Dr. Christian und Maria Kölbl

Anmeldungen per Mail an:

ehevorbereitung@koelbl-wolnzach.de

Telefonnummer für Rückfragen:

0160-97265995

Samstag, 25. März 2023

Pfarrheim Schierling, 13:00 bis 18:00 Uhr

Referenten: Dr. Christian und Maria Kölbl

Anmeldungen per Mail an:

ehevorbereitung@koelbl-wolnzach.de

Telefonnummer für Rückfragen:

0160-97265995

Samstag, 01. April 2023 und Samstag, 21. Oktober 2023

Pfarrsaal Neutraubling, 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

(Mittagspause 1,5 h – gemeinsames Mittagessen optional)

Referenten:

Religionslehrerin i.K. Andrea Stadler und Diakon Manuel Hirschberger

Anmeldungen per Mail an:

past.hirschberger@web.de

Telefonnummer für Rückfragen:

0176-62023104



Durch ein Kind wird aus dem Alltag
ein Abenteuer,
aus Sand eine Burg,
aus Farben ein Bild,
aus einem Wasserrinnsal ein Ozean,
aus einer Umarmung Freundschaft,
aus Plänen Überraschungen
und aus Gewohnheiten Leben



Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:



- | | | |
|--------|------|----------------------------------|
| 24.12. | 1992 | Franziska Dech, 71 Jahre |
| | 2009 | Anna Huber, 84 Jahre |
| 25.12. | 2005 | Helene Poschmann, 78 Jahre |
| 26.12. | 2007 | Frieda Sippenauer, 83 Jahre |
| | 2010 | Georg Kargl, 72 Jahre |
| 27.12. | 2002 | Hermann Thieme, 76 Jahre |
| | 2006 | Helmut Platzer, 81 Jahre |
| | 2013 | Karl Heinz Hackl, 66 Jahre |
| 28.12. | 2002 | Adolf Fuchs, 69 Jahre |
| | 2007 | Waltraud Wanninger, 49 Jahre |
| | 2013 | Anton Brunner, 72 Jahre |
| | 2013 | Johann Wittmann, 87 Jahre |
| 29.12. | 2002 | Maria Wagner, 62 Jahre |
| 30.12. | 2007 | Stefan Joscht, 80 Jahre |
| | 2013 | Maria Deml, 92 Jahre |
| | 2016 | Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre |
| 31.12. | 1994 | Barbara Wagner, 78 Jahre |
| | 2004 | Franziska Killmann, 74 Jahre |
| 1.1. | 2016 | Siegfried Schmidt, 91 Jahre |
| | 2017 | Alfred Pinzer, 74 Jahre |
| 2.1. | 2009 | Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre |
| | 2009 | Johann Kuhn, 84 Jahre |
| | 1993 | Maria Beck, 63 Jahre |
| | 1996 | Aloisia Dums, 77 Jahre |
| | 2006 | Karl Fischer, 90 Jahre |
| | 2012 | Karl Schreyer, 87 Jahre |
| | 2015 | Edeltraud Koller, 95 Jahre |
| 3.1. | 2017 | Martha Fohrmann, 85 Jahre |
| | 2021 | Josef Ludwig Ferstl, 82 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|-------|--|--|
| 4.1. | 2016
2017 | Waltraut Beckert, 97 Jahre
Maria Magdalena Hacker, 81 Jahre |
| 5.1. | 2002
2002
2002
2002
2002
2002 | Maria Lösch, 93 Jahre
Renate Friepes, 41 Jahre
Manuela Friepes, 16 Jahre
Manfred Friepes, 13 Jahre
Barbara Friepes, 8 Jahre
Monika Friepes, 8 Jahre |
| 6.1. | 1998
2004
2008
2021 | Josef Riedl, 85 Jahre
Konrad Rädlinger, 69 Jahre
Rosa Straßer, 81 Jahre
Anna Köpernik, 83 Jahre |
| 7.1. | 2015
2017
2019
2021 | Anna Eigenstetter, 87 Jahre
Werner Brückl, 68 Jahre
Helmut Schubert, 86 Jahre
Rosina Kunz, 101 Jahre |
| 8.1. | 2006
2017
2020 | Georg Freundorfer, 83 Jahre
Anna Barbara Graf, 89 Jahre
Richard Kästner, 80 Jahre |
| 9.1. | 1988
2022 | Ludwig Eisenschenk, 42 Jahre
Ewald Müller, 54 Jahre |
| 10.1. | 1987
1990
1992
1996
2007
2008
2020
2021 | Otilie Teubl, 77 Jahre
Theres Melzl, 74 Jahre
Karl Buchbauer, 83 Jahre
Martha Dallmeier, 53 Jahre
Maria Theresia Pelkofer, 84 Jahre
Helmut Hofmann, 55 Jahre
Christa Brentrop, 75 Jahre
Maximilian Lobmeier, 73 Jahre |
| 11.1. | 2016 | Walter Strauch, 73 Jahre |

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- | | | |
|-------|--|--|
| 12.1. | 2013
2014
2016
2016 | Erna Schmid, 72 Jahre
Monika Glötter, 85 Jahre
Berta Pletz, 95 Jahre
Maria Zirngibl, 87 Jahre |
| 13.1. | 2008
2017 | Josef Schmid, 78 Jahre
Gertrud Leisner, 81 Jahre |
| 14.1. | 2000
2000
2008
2021 | Karl Schmidbauer, 75 Jahre
Egon Hacker, 72 Jahre
Heinrich Weickl, 65 Jahre
Waltraud Meierdierks, 78 Jahre |
| 15.1. | 1994
1997
2009
2013
2020
2021 | Katharina Böhm, 86 Jahre
Elisabeth Blank, 77 Jahre
Elisabeth Engl, 80 Jahre
Franziska Pfäffli, 91 Jahre
Maria Theresia Salhofer, 87 Jahre
Rita Maria Feiler, 80 Jahre |

R.I.P.



A. Naumann

Das ist die Macht der Kinder Gottes: *In dem Kind in der Krippe den Sohn Gottes, das Fleisch gewordene Wort des Vaters zu erkennen und dieses Wort anzunehmen, hineinzulassen in das eigene Herz und in das eigene Denken und sich von diesem Wort, das uns in Jesus Bruder geworden ist, lenken und leiten zu lassen.*

Geschenke über Geschenke

Vordergründig könnte das Foto – und vielleicht ist es mit dieser Absicht auch so arrangiert worden – eine Kritik sein an der Art und Weise, wie viele Menschen heute Weihnachten feiern. Konkret gesagt: Kritik an einem bestimmten Aspekt des Weihnachtsfestes. Dass die Geschenke im Vordergrund ständen und dass sie das Kind aus der Krippe verdrängt hätten. Da ist manches dran; das Statistische Bundesamt hat ausgerechnet, dass im Jahr 2021 im Durchschnitt 552 Euro pro Kopf für Weihnachtsgeschenke ausgegeben wurden. Gleichzeitig war 2021 aber auch die Spenden-

bereitschaft mit 12,5 Milliarden Euro auf einem Rekordhoch. Und: Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Heißt: Wir sind Beschenkte und Schenkende.

Zuallererst aber sind wir Beschenkte. Und ich meine nicht mit Elektroartikeln, Spielwaren, Kleidung, Parfüm oder sonst etwas. Die Geschenke, die wir bekommen, sind viel wertvoller, unbezahlbar. Gott selbst schenkt sich, weil er Mensch wird wie wir. Und weil Gott sich selbst an uns verschenkt, verschenkt er all das, was unser Leben reich macht. Weil Gott die Liebe ist, schenkt er uns die Fähigkeit, selbst zu lieben.

Weil Gott in einem Kind Mensch wird, schenkt er uns seine Nähe. Weil er sich uns anvertraut, dürfen wir ihm in jeder Lebensphase vertrauen. Weil er Ja zu uns sagt, dürfen wir ihn um alles bitten. Geschenke über Geschenke. Oder wie es der Evangelist Johannes zu Beginn seines Evangeliums in seiner „Weihnachtsgeschichte“ schreibt: „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.“



Foto: Annette Berns

Menschen, die ihr wart verloren,
Lebet auf, erfreuet euch!
Euch ist Gottes Sohn geboren,
heut ward er den Menschen gleich.



Welche Wunder reich an Segen
stellt uns dies Geheimnis dar!
Seht, der kann sich selbst nicht regen,
durch den alles ist und war.

Selbst die Urquell aller Gaben
leidet solche Dürftigkeit!
Welche Liebe muss der haben,
der sich euch so ganz geweiht.



Menschen liebt, o liebt ihn wieder
Mund vergesst der Liebe nie!
Singt mit Andacht Dankeslieder
und vertraut, er höret sie!

Lasst uns vor ihm niederfallen,
Lihm soll unser Dank erschallen:
„Ehre sei Gott, Ehre sei Gott,
Ehre sei Gott in der Höhe!“



Christoph Bernhard Verspoell

Herausgeber: **Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung**

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403-3957 • Telefax: 09403-7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de